

Bewerbung für die Ausschreibung eines Familienzentrums des Landes NRW

Der FRÖBEL –Kindergarten Pustebume Geschichte, Sozialraum, konzeptionelle Ausrichtung

Der FRÖBEL-Kindergarten Pustebume wurde 1987 von motivierten Eltern gegründet und öffnete 1988 seine Türen für die Kinder. Seit dem 01.04.2009 befinden wir uns in der Trägerschaft von FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH, davor waren wir eine Elterninitiative.

Der FRÖBEL-Kindergarten Pustebume liegt in Bergisch Gladbach Frankenforst. Traditionell gilt Frankenforst als bevorzugter Wohnort für junge und alte Menschen. Man unterscheidet zwischen Alt- und Neu-Frankenforst. Unser Kindergarten befindet sich in Neu-Frankenforst. Dort begann man eine Bebauung mit Reihenhäusern. Mit den Jahren wurde diese Siedlung mit Hochhäusern und Mehrfamilienhäusern erweitert. Außerdem befindet sich in dieser Siedlung auch ein größeres Gewerbegebiet. Genau in der Mitte von Neu-Frankenforst liegt unser Kindergarten. Das Einzugsgebiet geht weit über diese Grenzen hinaus.

Nach der Einwohnerdatei von Juni 2017 hat Frankenforst 5366 Einwohner, von denen 491 Einwohner ausländischer Herkunft sind. Außerdem ist die Altersgruppe der über 65 Jährigen stärker vertreten als die Altersgruppe der unter 18 Jährigen.

Frankenforst hat einen direkten Anschluss an die A4, eine gute Bahnverbindung nach Bensberg und mit dem Schnellbus eine gute Verbindung in die Nachbarstadt Köln. Durch diese gute Infrastruktur ist Frankenforst für junge Familien ein sehr beliebter Wohnort.

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit

- Im Laufe der Jahre ist ein zunehmender Bedarf an einer Ganztagesbetreuung zu beobachten, da in vielen Familien der betreuten Kinder beide Elternteile erwerbstätig sind. Neben der Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren ist ebenfalls der Bedarf nach 45 Stunden Plätzen stark gestiegen.
- Derzeit werden in unserer Einrichtung 62 Kinder im Alter von 0-6 Jahren betreut. 57 Kinder nutzen das Betreuungsangebot über die Mittagszeit hinaus, sowie die Mittagsverpflegung die täglich frisch, vollwertig und vegetarisch zubereitet wird.
- Die Öffnungszeiten des FRÖBEL-Kindergarten Pustebume orientiert sich an den Bedarfen der Familien, die jährlich abgefragt werden. Zurzeit hat unsere Einrichtung täglich von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr

geöffnet. Viele Kinder verbringen einen erheblichen Teil des Tages im Kindergarten.

- Neben dem Auftrag von Erziehung, Bildung und Betreuung versteht sich der Kindergarten als familienbegleitende Institution. Der FRÖBEL-Kindergarten Pustebume leistet durch eine bedarfsgerechte, zuverlässige und kompetente Betreuung der Kinder einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarung von Familie und Beruf und zur Gleichstellung von Mann und Frau. Er bietet neben der Kinderbetreuung den Eltern die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu treten und ins Gespräch zu kommen. In der Pustebume finden die Kinder und die Eltern einen Ort der Begegnung.

Aktuelle Statistik unserer Einrichtung:

- Gesamtanzahl aller Kinder: 62
- Davon männlich: 32
- Davon weiblich: 30
- Davon Kinder unter 3 Jahren: 18
- Davon Kinder über 3 Jahren: 44
- Davon mit 25 Stunden: 5
- Davon mit 35 Stunden: 20
- Davon mit 45 Stunden: 37
- Kinder die zu Hause überwiegend nicht deutsch sprechen: 8
- Kinder mit Anspruch auf Leistung für Bildung und Teilhabe: 1

Ein besonderer Schwerpunkt in unserem Haus ist die gesunde Ernährung. Wir sehen gesunde Ernährung als wichtigen Baustein für die Entwicklung der Kinder an. Das bedeutet für uns:

- Wir kochen täglich frisch und vermitteln den Kindern eine gesunde, natürliche Ernährung.
- Die Kinder erleben, dass gesundes Essen schmeckt und Spaß macht.
- Wir kaufen biologisch angebaute Produkte.
- Wir kaufen hauptsächlich Obst und Gemüse, welches „Saison“ hat.
- Wir verzichten auf Weißmehl, Zucker und Zusatzstoffe.
- Wir ernähren uns vegetarisch, vollwertig und vitalstoffreich.
- Wir bereiten das Frühstück für die Kinder zu.
- Das Brot wird selber gebacken und die Haferflocken für das Müsli werden frisch gequetscht.

- Wir vermitteln den Kinder unser Wissen über natürliche Lebensmittel und gesunder Ernährung: Gesundheitserziehung gehört mit zu unserem Bildungsauftrag.
- Unsere Köchin pflegt mit den Kindern zusammen die Hochbeete und pflanzt mit ihnen zusammen Gemüse und Kräuter an.
- Unsere Feste mit den Familien stehen unter dem Motto: Gemeinsam machen. Gemeinsam Kochen – gemeinsam Essen.

Diesen Bereich werden wir im Zuge der Familienzentrumserweiterung ausbauen. Wir bieten abends Kochkurse für Eltern an, sowie Elternabende zum Thema Ernährung. Außerdem erweitern wir unseren Geschmackshorizont in Richtung internationaler Gerichte. In unserm Haus sind zurzeit 13 verschiedene Nationalitäten zu Hause, von denen wir profitieren werden.

Ein weiterer Schwerpunkt in unserem Haus ist die Bewegung. Bewegung ist ebenfalls ein wichtiger Baustein für eine gesunde Entwicklung der Kinder. Diese beiden Schwerpunkte, Bewegung und gesunde Ernährung gehören für uns zusammen und werden täglich gelebt.

- Bewegungen gehören zu den natürlichen Äußerungsformen kindlicher Lebensfreude.
- Die Erfahrung, die ein Kind mit seinem Körper und über seinen Körper in Bewegungssituationen macht, stellt die Basis für die Entwicklung seines Selbstbewusstseins sowie für seine geistige Entwicklung dar.
- Da für uns, seit der Gründung des Kindergartens, Bewegung eine große Bedeutung hat, wurden wir 2013 „Zertifizierter Bewegungskindergarten“.

Diesen Bereich werden wir ebenfalls für die Eltern weiter auszubauen. Sie bekommen Beratungs- und Bildungsangebote zu unseren Schwerpunkten Gesundheits- und Bewegungsförderung. Beispiele: Abendkurse Pilatis und Rückenfit sowie einen Tanzkurs in Salsa.

Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte

Das Team des FRÖBEL-Kindergarten Pustebume versteht den Kindergarten als eine „lernende Organisation“ und ist daher an einer stetigen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit interessiert. Zurzeit haben wir folgende Kompetenzen im Team:

- Psychomotorische Zusatzqualifikation
- Mut tut gut Trainerin
- Montessori-Diplom
- BIKUV – Ausbildung (Bewegung im Kleinkind und Vorschulalter)

- Tanzpädagogin
- Ernährungsberaterin
- Übungsleiterschein
- Joel Dramatik Ausbildung (Ausdruckstheater)
- MINT – Kompetenzen

Die differenzierten Kompetenzen der pädagogischen Mitarbeiter sind relevant für die unterschiedlichen Angebote eines Familienzentrums.

Zertifizierung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Mit folgenden Institutionen pflegen wir eine Kooperation:

- Mit dem Sportverein TV Bensberg
- Mit der katholischen Grundschule Frankenforst
- Mit dem FRÖBEL-Familienzentrum ZAK
- Mit dem Sportverein TV Mühlheim
- Mit ortsansässigen Beratungsstellen und Frühförderstellen
- Vorlesepatenschaften
- Projekte mit: der Karateschule, mit Waldpädagogin, mit Zirkuspädagogen und mit der Musikschule.
- Mit dem Gesundheitsamt
- Mit dem Zahnärztlicher Dienst
- Mit Logopäden
- Mit dem ortsansässigen Jugendamt
- Mit Übungsleitern für den Salsa-Tanzkurs, Pliatis und Rückenfit

Leistungsbereiche:

Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien

- Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre haben nicht zu übersehende Auswirkungen, insbesondere für Familien mit Kindern.
- Der hohe Medienkonsum und der Verlust von Unterstützung durch Großeltern und Verwandte sind in den Familien spürbar.
- Nach unserer Auffassung brauchen Familien Unterstützung, die ihnen hilft, eigene Problemlösestrategien entwickeln zu können.
- Wir verstehen unseren Kindergarten als öffentliche Institution für Familien, der einen Teil dieser Unterstützung übernimmt.
- Die enge Zusammenarbeit und der intensive Austausch mit den Familien hat in unserer Einrichtung hohe Priorität. Eltern können bei uns ein Klima vorfinden, das zu einer verantwortungsbereiten Erziehung ermutigt, Informationen verschafft und konkrete Hilfestellungen aufzeigen.

- Wir werden eine Vernetzung mit Familienbildungsstätten der Region aufbauen. Die Angebote werden nach den Bedarfen der Familien ausgerichtet.
- Um den Eltern unseres Sozialraums weitere niederschwellige Unterstützung anzubieten, werden wir bei Bedarf die Vermittlung von Familien zur Erziehungsberatung oder Familienberatung sicherstellen.

Leistungsbereiche:

Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

- Der Erwerb von Bildung ist eine wesentliche Voraussetzung, um erfolgreich am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu können. Wir verstehen den Kindergarten als Bildungsinstitution, die einen bedeutenden, gesetzlich definierten Auftrag verfolgt und familienbegleitend tätig wird. Die Familie sehen wir als Basis kindlicher Entwicklung.
- In vielen Familien scheint es heute allerdings schwierig zu sein, die hierfür notwendigen Bedingungen zu erfüllen. Teils, weil die allgemeinen gesellschaftlichen Anforderungen immer größer werden, teils weil wirtschaftliche Schwierigkeiten sie einschränken oder sie nicht über die nötigen Kenntnisse oder Vorbilder verfügen.
- Die pädagogischen Fachkräfte können Rat suchende Eltern zu einer geeigneten Anlaufstelle vermitteln. Das pädagogische Team des FRÖBEL-Kindergarten Pustebume legt sehr viel Wert auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien der ihr anvertrauten Kinder. Wir möchten einen Ort für Kinder und ihre Familien gestalten, in denen sie willkommen sind und im Mittelpunkt stehen.
- Im Hinblick auf den Aufbau eines Familienzentrums, sehen wir die Stärkung der Familien als unsere Aufgabe an. Bei uns soll es Eltern ermöglicht werden zum Erfahrungsaustausch in Kommunikation zu treten, Wegweisung zu erfahren und praktische Hilfe zu bekommen.
- Das Anbieten von Elternkompetenzkursen (Starke Eltern – Starke Kinder) in unserer Einrichtung ist ein Ziel, das wir anvisieren, ebenfalls der Ausbau thematischer Elternabende. Hierbei werden wir uns durch Befragung am Bedarf der Eltern orientieren.
- Die Eltern haben bei uns die Möglichkeit zu hospitieren, um einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit zu erhalten. Dadurch können die Eltern von unserem Umgang mit den Kindern und der pädagogischen Arbeit mit den Kindern profitieren und in ihren täglichen Alltag integrieren.

Leistungsbereich:**Vereinbarung von Beruf und Familie**

Dies erfolgt durch:

- Bei Anmeldung Betreuungsbedarf ermitteln
- Jährliche Bedarfsabfrage
- Keine Sommerschließungszeiten
- Betreuungsbedarf über die Öffnungszeiten hinaus
- Führen einer Babysitterkartei

Strukturbereich:**Sozialraum**

Um den Bedarf von Angeboten in unserem Sozialraum Frankenforst zu ermitteln, planen wir eine Feldforschung. Im ersten Schritt erhalten die Eltern des FRÖBEL-Kindergartens Pustebume einen Fragebogen, um deren Bedarfe zu erfragen. Auf Basis der Ergebnisse werden wir die benötigten Angebote ausrichten. Je nach Erfolg und Annahme der Angebote werden wir diese sukzessiv erweitern.

Strukturbereich:**Kooperationen und Organisation**

- Als Voraussetzung zur Durchführung von Angeboten verfügt unser FRÖBEL-Kindergarten Pustebume über räumliche Kapazitäten, die zum Teil am Nachmittag auch während des laufenden Betriebes genutzt werden können. Ein Teil der Angebote können zudem außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden, so dass berufstätige Eltern die Möglichkeit zur Teilnahme haben.
- Ein weiterer Schritt zur Qualitätssicherung des Familienzentrums ist die Erstellung eines Verzeichnisses der Kooperationspartner, das auf Aktualität regelmäßig kontrolliert wird. Außerdem wird zum Aufbau des Familienzentrums eine Lenkungsgruppe installiert. Diese setzt sich aus der Leitung und einer pädagogischen Fachkraft zusammen. Diese treffen sich regelmäßig und stehen im Austausch mit anderen Familienzentren und unserem Träger, der Fachberatung, um eine kontinuierliche Weiterentwicklung zu gewährleisten.
- Zu unseren bestehenden Kooperationen bauen wir die Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte sowie mit der Ehe-Familie- und Lebensberatung aus.

**Strukturbereich:
Kommunikation**

- Um unseren FRÖBEL-Kindergarten Pusteblume und unsere Leistungen in der Öffentlichkeit darzustellen, verfügen wir über eine Homepage, die regelmäßig gepflegt und aktualisiert wird.
- Attraktive Infolyer zu unterschiedlichen Themen bieten eine weitere Form der Information. Im Kindergarten nutzen wir zurzeit unterschiedliche Infotafeln, an denen unsere Angebote und Projekte ersichtlich sind. Ein Newsletter in regelmäßigen Abständen informiert die Eltern über den Alltag in der Pusteblume.
- Um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen, werden wir die Angebote durch Aushänge in umliegenden Geschäften/Einrichtungen bekannt machen.
- In unserem Haus haben die Eltern die Möglichkeit ihre Meinung anonym kund zu tun. Dafür hängt im Eingangsbereich ein Briefkasten, der vom Elternbeirat regelmäßig eingesehen wird. Dieser dient wenn gewünscht, als Sprachrohr zwischen Elternbeirat und pädagogischem Team.

**Strukturbereich:
Leistungsentwicklung und Selbstevaluation**

- Im Team sind wir uns einig, dass die Entwicklung des Familienzentrums von unserer inneren Haltung abhängt. Das Team des FRÖBEL-Kindergarten Pusteblume trägt diese Entscheidung gemeinsam mit der nötigen Haltung und Motivation. Dadurch treten wir nach außen hin authentisch auf. Die pädagogischen Mitarbeiter identifizieren sich mit der Weiterentwicklung des FRÖBEL-Kindergarten Pusteblume. Dadurch profitieren sie in ihrer täglichen Arbeit, genauso wie in ihrer persönlichen Entwicklung.
- Um das Team in alle Entwicklungsprozesse mit einzubeziehen, planen wir regelmäßige Teamsitzungen zur Weiterentwicklung des Familienzentrums an. Das Team verfügt über Grundkenntnisse des laufenden Prozesses und ist stets informiert.
- Der Träger „FRÖBEL gGmbH“ steht uns als professioneller Partner zur Seite und unterstützt uns im Aufbau des Familienzentrums. Mit ihm stehen wir regelmäßig im Austausch, um uns über den Stand des Familienzentrums auszutauschen und die weitere Planung und Entwicklung zu besprechen.
- Wir nutzen zur ständigen Qualitätsentwicklung ein evaluiertes Qualitätsmanagementverfahren (Nationaler Kriterienkatalog), das wir zur internen Evaluation unserer Arbeit nutzen. Außerdem nutzen

wir die FRÖBEL-Standards und KESS-R / KRIPS-R, um unsere Arbeit regelmäßig zu reflektieren und zu optimieren.

- Darüber hinaus werden alle FRÖBEL-Kindergärten im gesamten Bundesgebiet NRW, auf freiwilliger Basis, durch educCert einer „Externen Evaluierung“ unterzogen.

Mit der Weiterentwicklung zum Familienzentrum des Landes NRW möchten wir für die Familien im Sozialraum niederschwellige Angebote in den Bereichen Bildung, Beratung, Begegnung vor allem in Bezug auf gesunde Ernährung und Bewegung schaffen.

09.04.18 *M. Kaiser*